



An alle im Verfahren beteiligten Unternehmen

Dienstort Rathaus Falkensee
Dienststelle Fachbereich Straßenneubau
Auskunft gibt Herr Will
Zimmer 1.07
Telefon +49 3322 281 - 443
Telefax +49 3322 281 - 108
E-Mail tiefbau-neubau@falkensee.de
Unser Zeichen wi
Ihr Zeichen
Datum 14.08.2026
Internet www.falkensee.de

Nichtoffenes Verfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (VgV)

SF2026/105 – Planungsleistungen für Verkehrsanlagen - Hauptstraßenbau in Falkensee – Hansastrasse zwischen Ringpromenade und Nauener Straße

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Planungsleistungen für Verkehrsanlagen über Leistungsphase 2 und 3 mit
Option auf Leistungsphase 4 bis 8 und besondere Leistungen

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bauamt der Stadt Falkensee, Fachbereich Straßenneubau,
beabsichtigt den Ausbau der Hansastrasse zwischen Ringpromenade und
Nauener Straße.

Der Abschnitt hat eine Gesamtlänge von ca. 1.520 m. Im Rahmen der
vorvertraglichen Kostenschätzung wurden vom Fachbereich
Straßenneubau anrechenbare Kosten in Höhe von 4.470.588,24 Euro
(Nettobaukosten) ermittelt.

Neben der Planung der beschriebenen Verkehrsanlage sind auch die
Planung der erforderlichen Regenentwässerungsanlagen sowie die
Planung der unselbständigen Grünanlagen vorzusehen. Die örtliche
Bauüberwachung wird in einem gesonderten Verfahren beauftragt.

Die Leistung soll stufen-/abschnittsweise beauftragt werden, wobei der
Umfang der Leistung unter dem Vorbehalt der Beschlussfassung des
erforderlichen Bauprogramms für die Straße und deren Teileinrichtungen
sowie der Bewilligung eines Fördermittelantrages steht. Abhängig hiervon
können Änderungen auftreten.

Die hierfür benötigten Planungsleistungen sollen in einem Nichtoffenen
Verfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb vergeben werden.

Anschrift Rathaus:
Stadt Falkensee
Falkenhagener Straße 43/49
14612 Falkensee

Anschrift Bürgeramt:
Stadt Falkensee
Poststraße 31
14612 Falkensee

Bankverbindung:
Mittelbrandenburgische Sparkasse
in Potsdam
Gläubiger-ID: DE42ZZZ00000055473
IBAN: DE28 1605 0000 3812 7801 18
BIC: WELADED1PMB

Hinweis
Die Stadt Falkensee nimmt am
elektronischen Rechtsverkehr teil.
Unter www.falkensee.de sind alle
Kommunikationsregeln festzulegen.

Folgender Ablauf ist hierbei vorgesehen:

1. Stufe – Teilnahmewettbewerb

Auswahl von 5 Unternehmen anhand folgender Kriterien:

Ausschlusskriterien:

- Nachweis der Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung als Architekt/ Ingenieur/ beratender Ingenieur gemäß §44 VgV i.V.m. § 75 VgV
- Erklärung von Personen/Unternehmer mit Bezug zu Russland
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §123 Abs.1 bis 4 GWB sowie folgende Nachweise in einfacher Kopie:
 - Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft
 - Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. einer Bescheinigung in Steuersachen
 - Nachweis über Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §124 Abs. 1 GWB
- Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme von 3.000.000 € 2-fach maximiert für Personenschäden und 1.500.000 € 2-fach maximiert für sonstige Schäden
- Erklärung zur Verfügbarkeit geforderter technischer Ausstattung
- Bestätigung des Umsatzes durch ein Steuerbüro oder Wirtschaftsprüfer

Die Nichtvorlage von Nachweisen und Erklärungen aus den Ausschlusskriterien führt zu einer einmaligen Nachforderung, erneute Nichtvorlage führt zum Ausschluss aus dem Verfahren.

Eignungskriterien:

- Durchschnittlicher Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (2023+2024+2025) / 3 für vergleichbare Leistungen im Bereich Verkehrsanlagenplanung innerstädtischer Straßen gem. § 47 HOAI 2021 in Höhe von mehr als 100.000,00 Euro netto pro Jahr– ein höherer Umsatz führt entsprechend der beigefügten Wertungsmatrix zu einer höheren Punktzahl
- Einsatz eines Projektleiters mit Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen im Bereich Verkehrsanlagenplanung und Berufserfahrung - eine größere Berufserfahrung führt entsprechend der beigefügten Wertungsmatrix zu einer höheren Punktzahl
- Einsatz eines stellvertretenden Projektleiters mit Referenzen für vergleichbare Planungsleistungen im Bereich Verkehrsanlagenplanung und Berufserfahrung - eine größere Berufserfahrung führt entsprechend der beigefügten Wertungsmatrix zu einer höheren Punktzahl
- mindestens 1 bis maximal 3 Referenzen aus dem Bereich Verkehrsanlagenplanung innerstädtischer Straßen ab einem Planungsvolumen von mehr als 100.000,00 € netto. Die Referenz muss in den letzten 5 Jahren fertiggestellt worden sein; Doppelbenennungen mit der Nennung des Projektleiters bzw. des stellvertretenden Projektleiters sind möglich – jede der maximal 3 Referenzen wird einzeln bewertet. Es werden nur die ersten 3 eingereichten Referenzen gewertet, darüberhinausgehende Referenzen werden nicht betrachtet.

Eine Wertung mit 0 Punkten entsprechend der beigefügten Wertungsmatrix führt zum direkten Ausschluss aus dem Verfahren.

Erfüllen mehrere Bewerber an diesem Teilnahmewettbewerb mit festgelegter Höchstzahl gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberanzahl auch nach einer objektiven Auswahl unter den verbleibenden Bewerbern zu hoch, wird die Auswahl unter den verbleibenden Bewerbungen per Los getroffen.

Die Abgabefrist für den Antrag auf Teilnahme ist **Mittwoch, 16.09.2026 um 13:00 Uhr**

2. Stufe – Nichtoffenes Verfahren

Die 5 entsprechend der Eignungskriterien ausgewählten Unternehmen erhalten bis spätestens **Freitag, 16.10.2026** die Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Die Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes findet anhand folgender **Zuschlagskriterien** statt:

- 60 % Preis: Gesamthonorar für die Leistungsphase 2 und 3 mit Option auf Leistungsphase 4 bis 8 des Leistungsbildes Verkehrsanlagen (§47 HOAI) sowie besondere Leistungen. Besondere Leistungen sind zum Beispiel die Erstellung von digitalen Präsentationen für die Projektvorstellung in Ausschüssen und Einwohnerversammlungen, die Mitwirkung bei der Beantragung, Fördermittelbearbeitung, Berichterstattung und Abrechnung der Fördermittel entsprechend Fördermittelrichtlinie, zusätzliche Vervielfältigung der Genehmigungsunterlagen, Erstellen einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung für die in Anspruch genommene Fläche, die Erstellung eines koordinierten Leitungsplanes sowie eine fortlaufende Kostenkontrolle.
- 40 % Leistung: entsprechend folgender Unterkriterien
 - 10 % für die Darstellung von Erfahrungen im Umgang mit Fördermitteln
 - 10 % für die Darstellung zum möglichen zeitlichen Ablauf (Planung und Bau)
 - 10 % für die Darstellung des Themas Kostenverfolgung
 - 10 % für die Darstellung des Themas Nachtragsmanagement

Der Termin für die Einreichung der Angebote ist **Mittwoch, 18.11.2026 um 13:00 Uhr**. Die Bindefrist endet am **Montag, 26.02.2027**.

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Ihren Teilnahmeantrag können Sie elektronisch in Textform oder mit fortgeschrittener Signatur oder mit qualifizierter Signatur einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Teilnahmeunterlagen und diese Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages sind spätestens bis zum 09.09.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Teilnahmefrist können Sie Ihren Teilnahmeantrag elektronisch über den Vergabemarktplatz "VMP Brandenburg" zurückziehen.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Teilnahmeantrages nach der VgV.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Teilnahmeantrag zurück.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Christoph Röhrs
Bauamtsleiter

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- ausgefüllter Teilnahmeantrag nebst im Teilnahmeantrag genannter Anlagen